

Der Remsthal-Bote.

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 92 Pfg. frei ins Haus geliefert 1 Mark. Durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mark 20 Pfg. außerhalb des Oberamtsbezirks 1 Mark 40 Pfg. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die dreispaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pfg., auswärts 9 Pfg. Bei Annoncen, welche nach Schluß des Blattes noch Aufnahme finden sollen, wird für die dreispaltige Zeile 10 Pfg. berechnet.

Nr. 190.

10. Jahrgang.

Donnerstag den 11. Dezember 1879

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

An die gem. Aemter.

Die K. Centralstelle für die Landwirtschaft wird auch für das Jahr 1880 Freieemplare des Wochenblatt für Landwirtschaft an landwirthsch. Fortbildungsschulen, Abendversammlungen und Lesevereine in der Voraussetzung abgeben, daß diese Blätter geordnet gesammelt und in den Ortsbibliotheken so aufbewahrt werden; wenn der Bezug dieses Blattes gewünscht wird, so sehen wir einer Nachricht bis 15. ds. Mts. entgegen, in welcher anzugeben wäre 1) für wen das Blatt bezogen werden will, ob für freiw. landw. Fortbildungsschule, für oblig. Winterabendschule mit landw. Unterricht, für 1 landw. Abendversammlung oder Leseverein, 2) der Namen des Hauptlehrer oder Leiter von 3. 1, 3) die Adresse dessen, an den das Blatt verschickt werden solle. Nachrichten, die nach dem 15. ds. einlaufen, würden nicht mehr befördert werden.

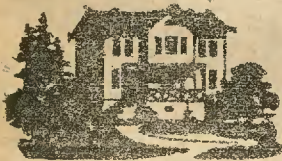
Den 8. Dezbr. 1879.

Vorstand und Secretär des landw. Bezirksvereins.

Schüßler. Egel

Waiblingen.

Haus- und Güterverkauf.



Auf Antrag der Erben der Hafner Kurz Wittve kommt am

Montag den 15. d. Mts.

Nachmittags 3 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus zum zweiten Male in öffentlichen Aufstreich:

P.-Nr. 312. Ein 2stöckiges Wohnhaus mit Brennofen und Garten hinter dem Haus,

14 Ar 46 M. beim neuen Kirchhof,	angekauft zu	2480 M.
15 Ar 88 M. im untern schmalen Pfad,	angekauft zu	625 M.
17 Ar 18 M. am Weinsteiner Weg,	angekauft zu	660 M.
18 Ar 41 M. beim Hochgericht,	angekauft zu	1230 M.
10 Ar 92 M. Baumacker im Rosßberg,	angekauft zu	1305 M.
7 Ar 21 M.	angekauft zu	1050 M.

wozu weitere Kaufsliebhaber eingeladen sind.

Den 8. Dezember 1879.

Rathschreiberei.

Waiblingen.

Haus- und Güter-Verkauf.



Auf den Antrag der Erben des Christian Rienzle, Glasers hier kommt nachfolgende Liegenschaft am nächsten

Montag den 15. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhaus dahier wiederholt in öffentlichen Aufstreich:

Nr. 98.	3/8 an einem 2stöckigen Wohnhaus an der langen Straße, nebst		
Nr. 99.	1/4 an einer 1stöckigen Scheuer,		
	Br.-B.-A. zus.	5015 M.	
16 Ar 26 M. auf der untern Röhle,	angekauft zu	3700 M.	
11 Ar 33 M. am Remser Weg,	angekauft zu	640 M.	
17 Ar 54 M. im innern schmalen Pfad,	angekauft zu	540 M.	
19 Ar 43 M. im vordern Eisenthal,	angekauft zu	650 M.	
18 Ar 78 M. auf dem Schänzle,	angekauft zu	712 M.	
16 Ar 78 M. links am Rommelsch. Weg,	angekauft zu	620 M.	
	angekauft zu	785 M.	

Privat-Anzeigen.

Waiblingen.

Gemeinderathswahl

Die Unterzeichneten erlauben sich, zur bevorstehenden Gemeinderathswahl ihren Mitbürgern nachstehende Herren vorzuschlagen:

- 1) J. Herzog, seith. Gemeinderath,
- 2) G. Sixt, jr. Bürgerauschuß-Obmann,
- 3) H. Heß, seith. Gemeinderath,
- 4) G. Balz, Bortenmacher,
- 5) M. Mal, seith. Gemeinderath.

Die Mitglieder des

Bürgerauschusses.

Waiblingen.

Vorschlag

der Bürgergesellschaft zur Gemeinderathswahl:

- J. Herzog, seitheriger Gemeinderath.
 J. Heß, seitheriger Gemeinderath.
 M. Mal, seitheriger Gemeinderath.
 G. Sixt, junior.
 G. Balz, Bortenmacher.

Mehrere Wähler.

Waiblingen.

Wahlvorschlag.

Zu Gemeinderathsmitgliedern schlagen wir vor:

- Gustav Sixt, junior.
 Ferd. Schnell z. Waldmühle.
 Gottlob Häcker, Kunstmüller.
 Carl Bauer, Rothgerber.
 Christian Bubeck, Gardist.

Mehrere Wähler.

Waiblingen.

Vorschlag

zur nächsten Gemeinderathswahl:

- 1) Hrn. Kunstmühlebesitzer Häcker.
- 2) " Kunstmühlebesitzer Schnell.
- 3) " Gewerbekassier Sixt.
- 4) " Gardist Bubeck.
- 5) " Karl Bauer, Rothgerber.

Mehrere Wähler.

3 Nr 57 M. im Ueberaus,
angekauft zu
Hiezu sind weitere Liebhaber eingeladen.
Den 10. Dez. 1879.

130 M.

Rathschreiberei.

Schwaikheim.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Konkursmasse des August Bidle, Rothgerbers wird
P.-N. 108 1/2.

1 Nr 63 M. Ein 2st. Wohnhaus mit Scheuer, jetzt Gerberei - Ein-
richtung, gewölbtem Keller und Hofraum;

P.-N. 134.

2.

1 Nr 53 M. Gemüsegarten hinter dem Haus mit Trockenhaus;

P.-N. 135.

2.

1 Nr 03 M. Gemüsegarten neben dem Haus;

P.-N. 200.

1 Nr 35 M. Gras- und Baumgarten (Tuchbleiche) in Dorfwiesen,
Zusammen-Anschlag 6400 M.

mit dem zur Gerberei gehörigen Handwerks-
zeug und Vorräthen zc., worauf 6400 M.
geboten sind, sodann die Hälfte an

P.-N. 7506.

20 Nr 08 M. Laubwald im Gleith,
Anschlag 25 M.

am Freitag den 19. Dezbr. l. J.

Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich verkauft werden, wozu Liebhaber, Aus-
wärtige mit Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden.

Den 4. Dezbr. 1879.

Konkurs-Verwalter:

Amts-Notar zu Winnenden:

Dinkelacker.

Waiblingen.

Haus-Verkauf.

Das in der Verlassenschaft des Johannes Schwarz, gew. led.
Weingärtners hier, vorhandene Wohnhaus Nr. 39 an der langen Straße
2st. Stockig, mit gewölbtem Keller, Hofraum und Winkel,
Brandverf.-Anschlag 3960 M.

kommt

Montag den 29. d. M., Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhaus dahier im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu Liebhaber hiemit
eingeladen sind.

Herr G. Balz ist erbötig, das Anwesen vorzuzeigen und Angebote darauf
entgegenzunehmen.

Den 10. Dez. 1879.

Rathschreiberei.

Waiblingen.

Aus-Verkauf in Wollwaaren.

Wegen Aufgabe dieses Artikels halte ich, so lange Vorrath, einen Ausverkauf zu
bedeutend herabgesetzten Preisen in folgenden Artikeln:

**Kapuzen, Schüle, Unterjacken, Flanell-
hemden, Unterhosen in allen Größen,
selbst gestrickte Kinderstrümpfe, Socken und
Fausthandschuhe, wollenes Garn** in allen Farben.

Ferner habe ich noch einen Vorrath

Blousen und Arbeits-Hosen,
welche ich unter dem Fabrikspreise abgebe.

C. F. J. Schäfer, Langestraße.

Waiblingen.

Citronat,

Orangeat,

Bibeben,

Rosinen,

Mandeln,

Zwetschgen, und

gem. Melis und Gewürze

empfiehlt

Fritz Mayer,
vorm. Gustav Sixt, junior.

Waiblingen.

Mitglieder der Gewerbebank wählen
ihren Kassier

Herrn **Gust. Sixt, junior**

bei der bevorstehenden

Gemeinderathswahl,
und schlagen solchen auch ihren Mitbürgern
zur Wahl vor.

Waiblingen.

Wahlvorschlag.

Joh. Herzog, Gemeinderath.

Gust. Sixt, junior.

Carl Bauder, Feuerwehrkommand.

Gardist Bubeck.

Walbmüller Schnell.

Mehrere Wähler.

Waiblingen.

Zur

Gemeinderaths-Wahl

werden vorgeschlagen:

1. Hrn. Postverwalter Heß, seith. G. Rath.

2. " Rothgerber Herzog, " "

3. " Priv. Stüber, " "

4. " Mall, " "

5. " Bortenmacher Balz, " "

Mehrere Bürger.

Waiblingen.

Zu Gemeinderäthen werden
vorgeschlagen:

Christian Bubeck, Gardist,

Jg. Kaufmann Sixt,

Kunstmüller Schnell,

Stadtpfleger Spik,

Müller Bäcker,

Johannes Ruppinger.

In der Hoffnung, daß diese nicht still-
schweigend lebenslängliche Gemeinderäthe
werden wollen.

Viele Wähler.

Waiblingen.

Wahlvorschlag.

Zur

Gemeinderathswahl

schlagen wir vor:

G. Sixt, junior,

Ferd. Schnell, Kunstmüller,

G. Bäcker, Kunstmüller,

D. Wergenthaler, Bäcker,

F. Spik, Stadtpfleger.

Mehrere Wähler.

Waiblingen.

Ich empfehle

Stampfmelis,

gestoßenen Zucker,

Hagelzucker,

Citronat,

Pomeranzenschalen,

Zimmt,

Citronen,

Bibeben,

Rosinen,

Zwetschgen,

und

ausgelesene Mandeln

in schöner Qualität und zu billigen Preisen.
Gottlob Willinger, We.

Waiblingen.

1000 Mark

sind zum Ausleihen parat.

Bei wem? sagt die Redaktion.

Bitte genau auf Firma und Verkaufsort zu achten.

Vollständiger

Ausverkauf



wegen Räumung des Ladens

ist sowohl in

Kleiderstoffen, schwarzen Cachemiren, Möbelstoffen, Tischteppichen, Bettzeugen,
Baumwoll-Flanell, Halb-Flanell, rein Wollen-Flanell u. s. w.

als auch in

Damen-Paletots, Regen-Mäntel und Jacken

auf das  Reichhaltigste  assortirt.

Die Qualitäten meiner sämtlichen Waaren bitte ich nicht nach den
zu beurtheilen, da ich in Bezug auf Preise nur stets

== Unübertreffliches ==

zu bieten bemüht bin.

Preis-Courant.

Schwarze Cachemire	von 90 Pf. per Meter an,
Kleiderstoffe	" 25 " " " "
³ / ₄ Plaids	" 90 " " " "
Rein wollene Waige	" 80 " " " "
Halbwollene Waige	" 50 " " " "
³ / ₄ Flanelle	" M. 1. 20. " "
Rein wollene Flanelle	" M. 1. 10. " "
Halbwollene Flanelle	" 50 Pfg. " "
Lama	" 25 " " " "
Bettzengle	" 30 " " " "
Zip und Pique	" 28 " " " "
Möbelstoffe	" 40 " " " "
Tischteppiche per Stück von 2 M. an	
u. s. w. u. s. w. u. s. w.	

Damen - Confection.

1500 Stück Winter-Paletots von 6 M. an bis 30.

800 " Regen-Mäntel " 4 " " " 15.

600 " Jacken " M. 1.50. " 3.

Es gibt fast keinen Artikel der

Manufaktur-Modewaaren-Branche

den ich nicht führe und selbst der

Einkauf ist für den Käufer  allerkleinste 
 lohnend. 

A. Süsskind.

Marktplatz 16.

Bitte genau auf Firma und Verkaufsort zu achten.

Stuttgart.

16 Marktplatz. Modewaaren.

Stuttgart.

Stuttgart.

16 Marktplatz. Damen-Confection.

Stuttgart.

Waiblingen.

Zur Gemeinderaths-Wahl.

Schon seit Jahren huldigt man in gewissen leitenden Kreisen hier bei Ergänzungs-Wahlen in den Gemeinderath dem Grundsatz, denselben immer wieder durch neue Mitglieder zu ersetzen. Wir haben bei Versammlungen und auch sonst schon die Mängel und Fehler des Systems, immer die „Alten“ wieder zu wählen, zur Genüge erörtert hören und wollen nun versuchen diese Lehren zur praktischen Ausführung zu bringen, indem wir unsern Mitbürgern untenstehenden Wahlvorschlag zur Prüfung und Benützung unterbreiten.

Wenn wir dann innerhalb zwei Jahren sehen, daß die Kräfte der „Alten“ unersetzlich waren und es wirklich an Sprechern auf dem Rathhaus gefehlt hat, nun gut, dann sind wir wieder auf dem Plan! — Vorerst glauben wir mit Ruhe das Vertrauen unserer Mitbürger auf untenstehende Namen lenken zu dürfen. Es kommen ja nicht jede Sessionen Rathhaus- und Straßenbauten zur Berathung, wo es besonderer Finanz-Capacitäten bedarf, um die Lasten auf die Schultern jedes Einzelnen richtig zu vertheilen. —

Wir richten deshalb an unsere Mitbürger die dringende Bitte folgenden Herren durch Abgabe ihrer Stimme ihr Vertrauen entgegenzubringen:

Gustav Sixt, junior.
Ferdinand Schnell, Kunstmüller.
Gottlob Sacker, Kunstmüller.
Karl Bauder, Rothgerber.
Christian Bubeck, Gardist.

Mehrere Wähler.

Waiblingen.

Mein Lager in rein wollenem $\frac{3}{4}$ und $\frac{10}{14}$ breitem

Flanell

bringe ich zu herabgesetzten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Gottlob Weiß.

Waiblingen.

Frischgebrannter

weißer & schwarzer

Kalk

nebst

Steinkohlen und Coaks

bester Qualität

ist sogleich zu haben bei

J. & G. Pfander.

Waiblingen.

Seidene Herren-Salstücher

in schöner Auswahl

bei Gottlob Billinger, We.

Waiblingen.

Werk kommt!

Ungarschweine

sind immer um billigen Preis zu haben.

Zu erfragen bei

Gottfried Metz,
im Mühlweg.

Württemberg.

Stuttgart, 9. Dez. Der große Holzbau des Circus Herzog ist heute früh in der Zeit zwischen $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Uhr vollständig niedergebrannt. Leider sind zwei Menschenleben zu beklagen. Ein Stallwächter und sein bei ihm seit einigen Tagen auf Besuch hier weilender Bruder, ein Matrose, der erst kürzlich von einer Seereise zurückgekehrt war, welche beide im Stalle übernachteten, sind heute früh beinahe ganz verkohlt aufgefunden worden. Wie viele von den schönen Pferden verbrannt sind, konnte bis jetzt nicht genau ermittelt werden. Man spricht von acht oder zehn Pferden. Auch die ganze Garderobe ist ein Raub der Flammen geworden. Der weitaus größere Theil der Pferde, etwa 70, konnte sich retten; in panischem Schrecken rannten die Thiere in der Stadt umher. — Die umliegenden Häuser, denen die größte Gefahr drohte, wurden durch die Bemühungen der Feuerwehr gerettet. Ueber die Entstehungsursache verlautet noch nichts Zuverlässiges. Daß die Gewalt des Feuers durch das Gas, dessen Verbrauch im Circus ein bedeutender ist, wesentlich gesteigert wurde, ist anzunehmen.

Vom Württemb. Thierschutz-Verein.

Vergesst die armen Vögel nicht!

Der Wind weht kalt, der Schnee fällt dicht

Vergesst die armen Vögel nicht!

Sie flattern so müd und trüb umher,

Es drückt sie Hunger und Kälte schwer.

Sie haben zur Frühlings- und Sommerszeit

Mit fröhlichem Sang uns das Herz erfreut.

Sie haben geschützt vor der Räupen Schaar

Die Bäume so fleißig das ganze Jahr.

Es füllte im goldenen Sonnenstrahl
 Die Lerche mit Jubelschall Berg und Thal,
 Die Meise, der Schwarztopf, der Fink, der Staar
 Sie nahmen auch treulich des Sanges wahr.

Und rings war ihnen der Tisch gedeckt,
 Soweit sich nur Wald und Flur erstreckt,
 Nicht nahm die lustige Künstlerschaar
 Für kommende Tage der Sorge wahr.

Nun schweigt das Orchester, in Thal und Feld
 Ist nirgends den Armen der Tisch bestellt,
 Der Winter brach ein so streng und jach,
 Den Künstlern gebricht es an Dach und Fach.

Den Künstlern mangelt das liebe Brod,
 Sie leiden frierend die bitter Noth,
 Es warf der Winter mit kalter Hand
 Sein weißes Bahrtuch auf's weite Land.

Und trauernd ziehen sie nun und stumm
 Die armen Bursche im Land herum,
 Und helfet ihr in der Noth nicht jetzt
 So wird vor dem Frühling die Fülde verjett.

So helfet und streuet mit milder Hand
 Die nährenden Körner auf's harte Land
 So wehret mit den übrigen Krummen Brod
 Mildeherzig der Vögel, der armen, Noth.

Und scheint der Frühlingssonne Strahl
 Dann wieder golden auf Berg und Thal,
 Dann bringet dankbar die lust'ge Schaar
 Im Liede, im frohen, den Dank euch dar.

R. Stroß.

Selbstgebrannten Welschkorn- & Zwetschgen-Brannt- wein

hat um annehmbaren Preis zu verkaufen.
 Eoderer,
 Rommelshausen.

Waiblingen.

Feinst gestoßenen

Zucker,

Citronat, Pomme- ranzenschalen, Bibebeu, Rosinen,

neue

Mandel n

und sehr süße serbische

Zwetschgen

empfehlte zu sehr billigen Preisen.

E. F. J. Schäfer.

Waiblingen.

Sisporu

empfehlte

E. F. J. Schäfer,
Zeugschmid.

Waiblingen.

Zu dem guten und billigen Ver-
 loofungs-Platt von Michelbacher (in
 Augsburg) wünscht man einen oder etliche

Mittler.

Wer? sagt die Redaktion.

Schlitten

zu verkaufen.



Einen schönen 4sitigen
 Schlitten mit abneh-
 barem Bock, Lanne und
 Deichsel zum 1- und 2spännigfahren ver-
 kauft billig.
 Maler Glockner.